Patch 2 zu EEP18

Neuerung bei der Funktion "Gleislücke schließen"

Mit Patch 2 steht Anwendern eine überarbeitete Version der Funktion "Gleislücke schließen" zur Verfügung. Diese ermöglicht es, die Gleisverlegung innerhalb der Lücke gezielt zu beeinflussen und individuell nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Vorgehensweise:

Wird die Funktion "Gleislücke schließen" über den Menüpunkt "Bearbeiten → Gleislücke schließen"

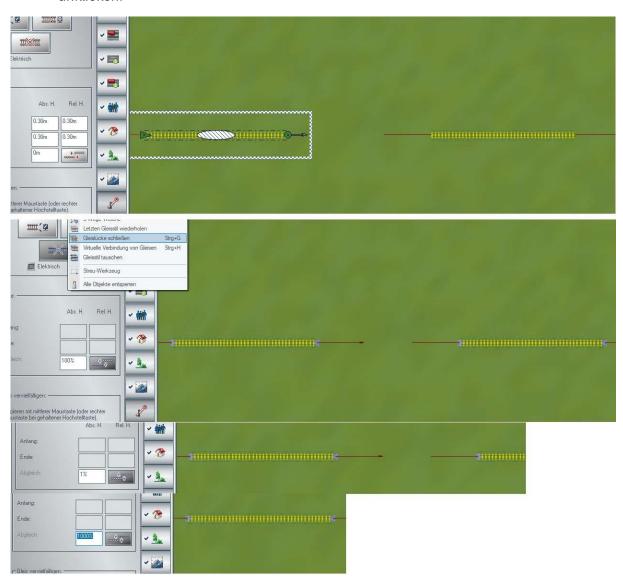
oder mit der Tastenkombination [Strg] + [G] aktiviert, kann im Feld "Abgleich" auf der linken Seite des jeweiligen Spline-Editors ein Wert zwischen 1 % und 1000 % eingegeben werden. Standardmäßig ist dieser Wert beim Start von EEP18 auf 100 % gesetzt.

Die gewählte Prozentzahl beeinflusst, wie die Splines beim Schließen der Lücke verlegt werden. Je nach Abstand und Lage der zu verbindenden Gleise ergeben sich unterschiedliche Gleisführungen. Anwender können durch Ausprobieren die für ihre Anforderungen beste Lösung finden.

Der Wert von 100% wird bei jedem Programmstart neu gesetzt und beim Beenden von EEP nicht individuell gespeichert.

Noch einmal die Vorgehensweise kurz beschrieben:

- 1. Das Gleisstück anklicken, von wo aus die Gleislücke geschlossen werden soll.
- 2. Aktivierung der Funktion "Gleislücke schließen"
- 3. Eingabe der Prozentzahl (1% 1000%)
- 4. Die jeweiligen aktiven kleinen blauen Pfeile am Ende bzw. dem Anfang der Gleislücke anklicken.



Je nach Vorgabe kommen unterschiedliche Ergebnisse zustande, hier ein Beispiel:

